1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

Hannover 96 IV : TuS Wettbergen
Freitag, 16.02.2024, 19:30 Uhr

Böning in Einzel und Doppel ungeschlagen

Am 13. Spieltag der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06 traf Hannover 96 IV am Freitagabend auf die Gäste vom TuS Wettbergen. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Thomas Böning, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Christian Böning, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass Hannover 96 IV dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Bellenberg / Hanold hatten ihre Gegner Senf / Böning beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Stepien / Battel hatten gegen Müller / Böning beim 3:11, 3:11, 3:11 kaum eine Chance. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Stanislawski / Genschel zeigten Bortfeld / Hitzemann ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte im Anschluss Benjamin Bellenberg beim 2:3 gegen Thomas Böning leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Böning mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jonathan Hanold bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Domenic Müller. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Adrian Stepien bei seiner 1:3-Niederlage von Christian Böning dann doch niedergerungen worden. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 an Böning ging. Keinen Zähler beisteuern konnte Leon Battel im Spiel gegen Wilko Senf, das 0:3 verloren ging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Trotz Blitzstart verlor Amon Bortfeld sein Spiel gegen Tobias Genschel letztlich mit 1:3. Völlig ungefährdet war anschließend hingegen der Sieg von Tim Hitzemann gegen Sven Stanislawski nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 6:11, 11:5, 11:6 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. 2 Sätze lang fand Benjamin Bellenberg gegen Domenic Müller keine Mittel, bevor er sich umstellte und das auf Basis der Spielstärkewerte im Vorfeld als ausgeglichen eingeschätzte Spiel im Anschluss doch noch mit 3:2 drehte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jonathan Hanold eine 1:3-Niederlage gegen Thomas Böning kassierte. 9:10 (Hanold) bzw. 12:10 (Böning) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Adrian Stepien gegen Wilko Senf, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:8. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Leon Battel letztlich parat, um Christian Böning final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:9 (Battel) und 10:10 (Böning). Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (00:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für Hannover 96 IV am 03.03.2024 gegen den TK Hannover um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.02.2024 gegen den Badenstedter SC II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
Hannover 96 IV
Doppel: Bellenberg / Hanold 1:0, Stepien / Battel 0:1, Bortfeld / Hitzemann 1:0
Einzel: B. Bellenberg 1:1, J. Hanold 0:2, A. Stepien 0:2, L. Battel 0:2, A. Bortfeld 0:1, T. Hitzemann 1:0
TuS Wettbergen
Doppel: Müller / Böning 1:0, Senf / Böning 0:1, Stanislawski / Genschel 0:1
Einzel: D. Müller 1:1, T. Böning 2:0, W. Senf 2:0, C. Böning 2:0, S. Stanislawski 0:1, T. Genschel 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (00:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").